

26.02.2025

online

Projektförderung im europäischen Zuwendungsrecht

Rechtliche Grundlagen | Projektplanung & Konzeption | Projektdurchführung | Risikomanagement | Projektabschluss | H2020 und Horizon Europe | Abrechnung | Auftragsvergabe | EC-Audits



Dr. Norman-Alexander Leu

Rechtsanwalt, Zertifizierter Berater für Stiftungen, Zuwendungen und
Datenschutz (DSA/IHK/TÜV)

Leu Rechtsanwaltsgesellschaft mbH



Mag. Martin Baumgartner

Nationale Kontaktstelle für Horizon Europe Rechts- und Finanz-Aspekte
Teamleiter Horizon Europe Rechtliche Aspekte

Österreichische ForschungsförderungsgmbH (FFG)
Bereich Europäische und Internationale Programme)

Im Bereich der Projektförderung gewinnen die Förderprogramme der Europäischen Union in Zeiten knapper Fördermittel immer mehr an Bedeutung. Dabei ist eine Vielzahl von Bestimmungen zu beachten. Das Seminar sensibilisiert Antragsteller für die Herausforderungen und Fallstricke, die im Zusammenhang mit der EU-Förderung entstehen können.

Welche rechtlichen und praktischen Grundlagen benötigt man für die erfolgreiche Durchführung EU-kofinanzierter Projekte und welche Risiken gibt es? Welche Vorgaben macht die EU an Verwendungsnachweise? Was ist bei der Bestellung und Abrechnung bestimmter Kostenkategorien und bei der Vergabe von Aufträgen zu beachten?

Das Seminar beinhaltet praxisorientierte Expertenvorträge und Fallsstudienanalysen. Teilnehmende können Probleme aus ihren laufenden Projekten zur Diskussion bringen.



Inhaltsübersicht

- Rechtliche Grundlagen, Projektplanung und Konzeption
- Zuwendungsrecht, Steuerrecht und EU-Beihilfenrecht im Überblick
- Antragsstellung, Zuwendungsbescheid und Projektdurchführung
- Risikomanagement, Projektabschluss und Verwendungsnachweis
- Effektives Compliances Management
- Unterschiede zwischen H2020 und Horizon Europe in der vertraglichen und finanziellen Abwicklung
- Überblick von abrechnungsfähigen Kosten (Direct & Indirect / Actual & Unit-Costs)
- Identifikation und Vermeidung nicht-abrechnungsfähiger Kosten
- Vergabe von Aufträgen und Beauftragung von Dritten
- EC-Audits – Vorbereitung und Fallstricke



09:00

Begrüßung und Vorstellungsrunde

- Gemeinsame Vorstellungsrunde
- Erwartungen und Zielsetzung



09:15

Rechtliche Grundlagen, Projektplanung und Konzeption

- Zuwendungsrecht, Steuerrecht und EU-Beihilfenrecht im Überblick
- Grundlagen der strategischen Planung und Entwicklung von Projekten im Kontext von Zuwendungen

10:00

Antragsstellung, Zuwendungsbescheid und Projektdurchführung

- Schritte für die erfolgreiche Antragstellung und Umgang mit Zuwendungsbescheiden
- Management der Projektdurchführung, Mittelabrufe und Fristenmanagement

10:45

Kaffeepause

11:15

Risikomanagement, Projektabschluss und Verwendungsnachweis

- Identifikation von Risiken und effektives Compliance-Management
- Erfolgreicher Abschluss von Projekten und korrekte Erstellung von Verwendungsnachweisen



12:00

Unterschiede zwischen H2020 und Horizon Europe

- Erläuterung der rechtlichen Hintergründe und Konsequenz für die vertragliche Ausgestaltung des Grant Agreement
- Gegenüberstellung der unterschiedlichen finanziellen Abwicklung in Bezug auf Auszahlung, Personalkosten und Beauftragung von Dritten

12:45

Mittagspause

13:45

Überblick von abrechnungsfähigen Kosten

- Darstellung und Erläuterung eines Muster-Projekt-Budgets
- Definition und Abrechnung von „Direct Costs“ & „Indirect Costs“
- Definition und Abrechnung von „Actual Costs“ & „Unit Costs“
- Definition und Abrechnung von „Lump Sums“

14:30

Identifikation und Vermeidung nicht-abrechnungsfähiger Kosten

- Bearbeitung der Regularien gem. Grant Agreement anhand von Fallbeispielen
- Gegenüberstellung von tatsächlich abrechnungsfähigen Kosten
- Praktische Tipps zur Vermeidung nicht-abrechnungsfähiger Kosten

15:15

Kaffeepause



15:30

Vergabe von Aufträgen und Beauftragung von Dritten

- Kurzdefinition der Kostenarten unter der Kategorie „Third Partie“ und Wortabgrenzungen
- Besonderheiten bei Unteraufträgen in Hinblick auf Leistungsverzeichnis, Vergabeverfahren und Auswahl
- Integration von „In-Kind Contribution“ und verbundenen Unternehmen („Linked Third Party/ Affiliate Entity

16:15

EC-Audits – Vorbereitung und Fallstricke

- Hintergrund über die Bedeutung und Wichtigkeit von Audits im Hinblick auf die Verwaltung von EU-Mitteln
- Das Grundprinzip „Keeping Records“ als Vorbereitung
- Möglicher Prüfablauf eines Audits (Sampling, Review & Investigation)
- Verarbeitung, Korrektur oder Kürzungen bei „Findings“

17:00

Ende des Seminars



Dr. Norman-Alexander Leu

Dr. Norman-Alexander Leu ist Rechtsanwalt und zertifizierter Berater für nationale und internationale Fördermittel. In den Bereichen Zuwendungsrecht, öffentliche Finanzierung und Projektmanagement ist er Fachexperte mit langjähriger Erfahrung.



Martin Baumgartner

Martin Baumgartner ist seit 2008 österreichische Nationale Kontaktstelle für Rechts- und Finanz-Aspekte in den Forschungsrahmenprogrammen (Horizon Europe, Horizon 2020, FP7). Mitglied der „Grant Agreement Consultation Group“ der EU-Kommission und der „DESCA Consultation Group“. Erfahrung als EU-Projekt Koordinator und Evaluator. Er ist zudem als Organisationsentwickler, Business Coach und zertifizierter Trainer tätig.

Zielgruppe – An wen richtet sich dieses Seminar?

Das Intensiv-Praxisseminar richtet sich an alle, die sich im Bereich Zuwendungen und Projektförderungen weiterbilden möchten, sowie insbesondere an:

- Beschäftigte bei Bewilligungsbehörden und Zuwendungsempfängern, die EU-kofinanzierte Förderungen durchführen
- Beschäftigte von Gemeinden, Städten und Landkreisen, die im Bereich der kommunalen Förderung tätig sind bzw. diesen Bereich in ihren Kommunen verstärken wollen.

Die Inhalte des Seminars sind relevant für öffentliche Institutionen und öffentliche Unternehmen wie: Städte, Landkreise, Kommunen und Verbandsgemeinden, Ministerien auf Bundes- und Landesebene, nachgeordnete Behörden und Betriebe von Bund und Ländern, Unternehmen der öffentlichen Hand und Betriebe gewerblicher Art (BgA), gemeinnützige und kirchliche Einrichtungen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften, Universitäten, Universitätskliniken, Fachhochschulen sowie Forschungseinrichtungen, Verbände und Verbandsgemeinschaften, Kammern, Landesförderbanken, Staatskanzleien etc.



Termin:

26.02.2025

online

TEILNAHMEGEBÜHR:

Online-Teilnahme: 427,- Euro zzgl. MwSt.

Details zur Anmeldung unter www.fortbildungskampagne.de/anmeldung

DIE TEILNAHMEGEBÜHR BEINHALTET:

- Schulungsunterlagen (digital)
- Teilnahmezertifikat

ANMELDUNG:

Bitte verwenden Sie zur Anmeldung unser Online-Anmeldeformular unter: www.fortbildungskampagne.de/anmeldung

KONTAKT FÜR RESERVIERUNGEN UND BUCHUNGEN:

Haben Sie Fragen zum Seminar oder zu Reservierungen und Buchungen?

Schreiben Sie uns einfach eine Email oder rufen Sie uns unter der folgenden Rufnummer an:

Email: team@fortbildungskampagne.de | Telefon: +49 (0) 30 89 56 27 16

TEILNAHME- UND STORNIERUNGSKONDITION (AUSZUG):

Die verbindliche Anmeldung erfolgt über unser Online-Anmeldeformular und wird durch Zusendung einer Anmeldebestätigung sowie der Rechnung bestätigt. Stornierungen sind bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei, bereits gezahlte Beträge werden erstattet. Bei kurzfristiger Stornierung oder beispielsweise krankheitsbedingter Abwesenheit ist die Benennung eines Ersatzteilnehmers jederzeit möglich. Sofern sich kein Ersatzteilnehmer findet, kann nach Absprache ein Gutschein ausgestellt werden, der zur Teilnahme an einem Nachfolgetermin oder einem ähnlichen Seminar berechtigt. Bitte beachten Sie unsere AGB, die unter dem folgenden Link aufgerufen werden können:

www.fortbildungskampagne.de/agb

DATENSCHUTZHINWEISE:

Wir weisen darauf hin, dass Sie die Verwendung Ihrer Daten gemäß unserer Datenschutzbestimmungen durch eine Nachricht an datenschutz@fortbildungskampagne.de selbstverständlich jederzeit widerrufen können. Bitte beachten Sie unsere Datenschutzbestimmungen, die unter dem folgenden Link aufgerufen werden können:

www.fortbildungskampagne.de/privacy

HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ BEI ONLINE-TEILNAHME:

Details zur technischen Umsetzung der Online-Teilnahme erhalten Sie im Anschluss an Ihre Anmeldung. Ein wirksamer Auftragsverarbeitungsvertrag mit dem technischen Dienstleister liegt vor. Durch die Fortbildungskampagne als Veranstalter erfolgt während der Online-Teilnahme keine Speicherung von schriftlichen, akustischen oder visuellen Daten der Teilnehmenden. Eine temporäre Protokollierung des Chat-Verlaufes einer Online-Veranstaltung wird binnen zwei Arbeitstagen nach der Veranstaltung gelöscht. Bitte beachten Sie, dass Sie im Rahmen Ihrer Online-Teilnahme möglicherweise unfreiwillig Daten und Informationen übertragen, etwa durch weitere Personen in Ihrem Raum. Eine mögliche Übertragung derartiger Informationen liegt in Ihrem Verantwortungsbereich.